

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 24: **Fussball und Baugeschichte**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

PUBLIKATION

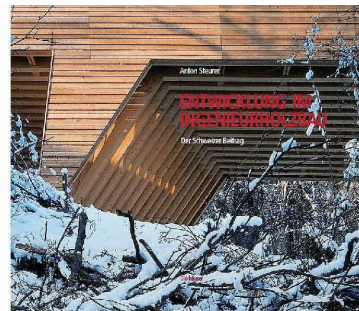
Meisterleistungen mit Holz

Das Buch «Entwicklung im Ingenieurholzbau – Der Schweizer Beitrag» von Anton Steurer berichtet von herausragenden Leistungen der Meister im Fach Ingenieurholzbau, insbesondere vom Beitrag der Schweizer Holzbauer und Ingenieure. Es zeichnet den Weg nach, den das Holz als Bauwerkstoff für grosse Konstruktionen gegangen ist. Und es zeigt auf, wie Holz noch weit bis ins 19. Jahrhundert allgegenwärtig war, wie seine Präsenz im Zuge des Aufkommens der damals neuen Baustoffe Eisen, Stahl und Beton nach und nach kleiner wurde und wie es seine Bedeutung als vor der Tür nachwachsender Rohstoff stets behielt. Das Buch dokumentiert zudem, wie Holz heute mehr denn je in Architektur und Ingenieurbau seine Stellung behauptet.

Beschrieben ist das Geschehen rund um den Ingenieurholzbau in sechs Kapiteln: das Holz im Alltag von gestern und heute, die Tätigkeiten der Forschung, das wichtige Spezialgebiet Holzleimbau, die Verbindungsmittel, der Hoch- und der Brückenbau. Diese klare Gliederung des Werks ist von Vorteil, denn es lässt sich sowohl als Lesebuch wie auch als Nachschlagewerk nutzen. Jedes Kapitel beginnt mit einem kurzen Exkurs in die Geschichte, stellt dar, welche Leistungen aus alter Zeit zugrunde liegen. Zu sehen ist etwa die riesige Zeppelinhalle von 1913 im luzernischen Tribschenmoos oder der 163 m hohe, 1932 vollständig aus Schnittholz erstellte Sendeturm in Ismaning (München); oder das kunstvolle Innenleben eines Schwyzerörgelis wie auch das 1919 in Zürich entwickelte «Volkshäuschen».

Der Fokus der Darstellung neuer Bauten liegt auf der Schweiz, doch sind auch zahlreiche Beispiele aus andern Ländern dokumentiert, sofern sie von Schweizer Architekten oder Ingenieuren geplant sind oder sich auf die Schweizer Szene auswirkten. Historische und technische Zusammenhänge sind anhand exemplarischer Anwendungsbeispiele dokumentiert und erklärt. Auf diese Weise geht das Buch über seinen dokumentarischen Wert hinaus und vermittelt auch Grundlagen für einen qualifizierten Einsatz von Holz in Ingenieurtragwerken. Dass dabei die Leistungen aus der Schweiz hervorgehoben sind, macht im Blick auf die durch Forschung, Entwicklung und Planung wie Bauausführung getragene Qualität der während der letzten Jahrzehnte hierzulande entstandenen

Bauwerke durchaus Sinn. Die schweizerischen technischen Standards lassen eigene Verantwortung und damit eigene Initiativen durch Planer und Unternehmen zu. Gleichzeitig ist der Stand der Ausbildung gerade im Bereich Holzkonstruktionen auf allen Stufen hoch. Steurer betont denn auch, dass die Entwicklung neuer Holzwerkstoffe mit grossen Abmessungen und hoher Tragfähigkeit sowie eine entwickelte Verbindungstechnik dem Holz in der Ingenieur Anwendung in letzter Zeit eine neue und eigene Stellung verschafften. *Charles von Büren, Redaktor SFJ, bureau.cvb@bluewin.ch*
Anton Steurer: Entwicklung im Ingenieurholzbau – Der Schweizer Beitrag. Verlag Birkhäuser, Basel/Boston, 2006. 336 S., über 400 Abb., 78 Pläne. Fr. 79.90. Auch in Englisch erhältlich.



Alle relevanten Technologie-Fachtagungen sind neu unter einem Dach.

Damit Sie sich vorher und nachher ganz auf Ihre Aufgaben fokussieren können.

IM DIALOG MIT DER TECHNOLOGIE
MESSEZENTRUM ZÜRICH
20. BIS 22. JUNI 2006

WWW.FOCUS-FORUM.CH

automenschion 06

Fachtagung und Ausstellung für industrielle Automatisierung

Swiss Sensor Market
Messe für Sensorik

technology leadership days
forum für elektronik
Forum für Ingenieure aus Hochschulen und Industrie

industrial networks forum
Fachtagung für industrielle Netzwerke

VisionDays
Fachtagung für industrielle Bildbearbeitung

embedded computing
Fachtagung und Ausstellung

Vorveranstalter: swiss messe schweiz Patronat: swiss net
india technology network

focus.
technology forum